



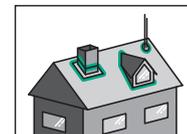
RAMSAUER®

395

**DAUERHAFT
VERBINDUNGEN.**

Dach Dicht

1K Dichtstoff auf Hybridbasis



Technisches Datenblatt

Version: 04-2023

Prüfungen:

· Erfüllt die französische VOC-Anforderung Klasse A+



1. Mechanische Werte

Basis	Hybriddichtstoff – MS Polymer
Hautbildezeit	~ 15 Min. (23°C/50%RLF)
Durchhärtung	~ 2,0 mm/24 Std (bei +23°C/50%RLF)
Dichte	~ 1,53 (EN ISO 1183-1)
Shore A-Härte	~ 40 (DIN EN ISO 868)
Volumenschwund	~ 2,5% (EN ISO 10563)
Weiterreißfestigkeit	~ 13,1 N/mm (ISO 34-1)
Bruchspannung	~ 1,0 N/mm ² (DIN EN ISO 8339)
Modul	~ 0,81 N/mm ² (DIN EN ISO 8339)
Bruchdehnung	~ 200% (DIN EN ISO 8339)
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +100°C (kurzfristig bis +120°C)
Verarbeitungstemperatur (Untergrund, Umgebung)	untere + 5°C, obere + 35°C
Zul. Gesamtverformung	25%
Farben	Signalgrau RAL7004, Anthrazit
Lieferform	310ml Kartusche, andere Gebinde auf Anfrage
Lagerfähigkeit Kartuschen und Folienbeutel	12 Monate in Originalverpackung, bei kühler und trockener Lagerung

2. Eigenschaften

Silikonfreier Dichtstoff auf Hybridbasis. Sehr gute Haftung auch ohne Primer auf den meisten im Dachbereich vorkommenden Substraten wie z.B. auf vielen Blechen, Beton, Putz und Dachziegeln sowie EPDM-Folien und -Bändern. Unser 395 Dach Dicht hat keine korrosiven Eigenschaften, sowie sehr gute UV-, Witterungs- und Alterungsbeständigkeit. Das Material kann auch auf feuchten Untergründen eingesetzt werden. Durch den hohen Reißdehnungswert kann das Produkt sehr gut große mechanische Belastungen, z.B. durch Längenausdehnungen etc., aufnehmen.



RAMSAUER®

**DAUERHAFTE
VERBINDUNGEN.**

395

Dach Dicht

3. Grundierungstabelle

Legende

+	Ohne Grundierung gute Haftung
-	Keine Haftung
Primer	Empfohlene Grundierung

Glas	+
Kachel	+
Kiefern Holz	+
Beton nass geschliffen	+
Beton schalungsglatt	+
Stahl DC 04	+
Stahl feuerverzinkt	+
Edelstahl	+
Zink	+
Aluminium	+
Aluminium AlMg1	+
Aluminium AlCuMg1	+
Aluminium 6016	+
Aluminium eloxiert	+
Messing MS 63 Härte F 37	+
PVC Kömadur ES	+
PVC weich	+
PC Makrolon Makroform 099	+
Polyacryl PMMA XT 20070 Röhm*1	Primer 40
Polystyrol PS Iroplast	+
ABS Metzoplast ABS 7 H	Primer 100
PET	+
PU Verschnittqualität	+
Kupfer	+
Polycarbonat	+
PMMA Röhm Sanitärqualität	Primer 100
Spiegel*2	-
Naturstein	-

Diese Tabelle beruht auf Haftversuchen mit Probekörpern der Firma Rocholl unter Laborbedingungen. In der Praxis sind die Hafteigenschaften von einer Vielzahl von äußeren Einflüssen (Witterung, Verunreinigungen, Belastungen etc.) abhängig. Daher dient diese Tabelle nur zur Orientierung und stellt keine verbindliche Aussage dar. Für nähere Auskünfte kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Die oben getätigten Prüfungen beziehen sich nur auf die Hafteigenschaften und haben keine Aussagekraft in Punkto Verträglichkeit zu den genannten Untergründen.

*1: Verschiedene PLEXIGLAS® Sorten zeigen in ihrer chemischen Beständigkeit gewisse Unterschiede. In einigen Anwendungen muss mit Spannungen gerechnet werden. Die dadurch erzeugten Spannungen können, in Kombination mit bestimmten Agenzien, zu „Spannungsrissbildungen“ führen. Einwirkdauer, Temperatur und Konzentration der einwirkenden Substanz haben einen elementaren Einfluss auf die etwaigen „Spannungsrisse“. Beim Einsatz unserer Produkte in Kombination mit PLEXIGLAS® ist die Verwendbarkeit somit vorab zu prüfen.

*2: Die Verträglichkeit zu unterschiedlichsten Spiegelbelägen verschiedener Hersteller wird in unserem Labor regelmäßig geprüft. Auf Grund für uns nicht kalkulierbarer Fertigungsprozesse unterschiedlicher Herstellerwerke, sowie in Abhängigkeit des vorhandenen Untergrundes und der Verklebungsvarianten, sind Vorversuche zu empfehlen.

4. Anwendung

395 Dach Dicht ist speziell für den Einsatz bei Abdichtungen im Dachbereich entwickelt worden. Auf Grund der sehr guten Haftung zu metallischen Untergründen, wie auch zu Beton, kann die Masse auch für Anschlussfugen eingesetzt werden. Das Material zeichnet sich durch eine gute Haftung auf EPDM-Bahnen aus. Auf Grund unterschiedlichster EPDM-Folien empfehlen wir jedoch eigene Haft- und Verträglichkeitsversuche.



RAMSAUER®

395

**DAUERHAFT
VERBINDUNGEN.**

Dach Dicht

5. Erfüllt die Anforderungen des IVD-Merkblattes

Nr. 19-1	Abdichten von Fugen und Anschlüssen im Dachbereich. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen, Montageklebstoffen, Butyldichtbänder und -profilen.
Nr. 25	Abdichtung von Fugen und Anschlüssen in der Klempnertechnik
Nr. 31	Sanierung von Fugenabdichtungen im Hochbau
Nr. 35	Dichten und Kleben am Bau – Systeme – Einteilung - Anwendung

6. Verarbeitung

Allgemeine Hinweise: Das Ablaufdatum des Materials ist zwingend zu beachten, da ansonsten die angeführten mechanischen Eigenschaften des Produktes nicht mehr gewährleistet werden können. Auf die Umgebungs- und Untergrundtemperatur ist zu achten. Bei Verarbeitungen während der Sommermonate ist die Untergrundtemperatur der abzudichtenden/verklebenden Substrate unbedingt zu beachten. Temperaturen $>+35^{\circ}\text{C}$ während der Verarbeitung können die Materialeigenschaften negativ beeinflussen. Vor der Verarbeitung ist sicherzustellen, dass alle Baustoffe im Kontaktbereich mit dem Dichtstoff verträglich sind. **Vorbereitung der Haftflächen:** Die Haftflächen müssen tragfähig, trocken, staub-, öl- und fettfrei sein. Falls erforderlich die Haftflächen sorgfältig mittels eines geeigneten Primers vorbehandeln. Bei der Verklebung von wasserdampfundurchlässigen Substraten wird das Anfeuchten des Dichtstoffes empfohlen. **Fugenausbildung:** Bei bewegungsausgleichenden Fugen müssen die Dimensionen auf die max. Bewegungsaufnahme ausgelegt sein. Der Fugenquerschnitt ist vorab zu planen und einzuhalten. Fugendimensionierungen die den Stand der Technik nicht erfüllen sind unzulässig. **Einbringen des Dichtstoffes:** Die Verarbeitung des Produkts kann mit jeder handelsüblichen Kartuschenpresse erfolgen. Das Produkt ist innerhalb der Verarbeitungstemperatur gleichmäßig und blasenfrei in die Fuge einzubringen. Bei einer Vorbehandlung des Untergrundes mit Primer ist dessen Abluftzeit zu beachten. Bei der Nacharbeit ist ein guter Kontakt mit den Haftflächen/Fugenflanken sicherzustellen (Abglätten mit Ramsauer Glättmittel). Das Abglätten der Fuge hat innerhalb der Hautbildezeit zu erfolgen. **Nacharbeiten:** Etwaige Verunreinigungen durch den Einsatz von Glättmitteln sind unverzüglich zu entfernen und zu säubern. Verschmutzungen von angrenzenden Substraten sind im frischen Zustand zu reinigen, dies empfiehlt sich ebenso für verunreinigte Verarbeitungsgeräte.

7. Anwendungseinschränkung

Vorsicht: Das Produkt ist nicht geeignet für Unterwasserfugen in Schwimmbädern und Aquarien. Nicht geeignet zur Abdichtung und Verklebung von Naturstein (Randzonenverschmutzung). Für Verklebungen von Spiegelementen und/oder beschichteten Glaseinheiten nicht freigegeben. Für bauseitige Untergründe mit geringer Eigenfestigkeit, wie z.B. Putze, Porenbeton, WDVS etc.) sind hochmodulige Dichtstoffe nicht geeignet. Beim Überstreichen der Dichtmasse mit Alkydharz-Farben können Unverträglichkeiten (Aushärtungsstörungen, klebrige Oberfläche, Verfärbungen etc.) entstehen. Generell muss bei einem nachträglichen Beschichten der Hybridmasse die Verträglichkeit mit dem verwendeten Lack- bzw. Farbsystem geprüft werden. Nicht geeignet für die Glasfalzversiegelung. Durch Umwelteinflüsse (z.B. hohe Temperatur, UV-Belastung, Chemikalieneinflüsse wie Dämpfe etc.) können die Farben beeinträchtigt werden, was jedoch keine negativen Auswirkungen auf die mechanischen Eigenschaften hat. Bei UV-belasteten Verklebungen bzw. Abdichtungen von Glas kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Vor der Verarbeitung hat der Anwender abzuklären, dass die Baustoffe (fest, flüssig oder in gasförmigem Zustand) im Kontaktbereich mit dem Dichtstoff verträglich sind. Hohe Substrat- bzw. Untergrundtemperaturen während der Verarbeitung können zu Beeinträchtigungen der mechanischen Eigenschaften führen.

8. Sicherheitshinweise

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblättern. Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.eu erhältlich.



RAMSAUER®

**DAUERHAFT
VERBINDUNGEN.**

395

Dach Dicht

9. Anwendungshinweise

Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung durchzuführen. Das Ablaufdatum des Materials ist zu beachten. Für vollflächige Verklebungen sind 1-K-Dichtstoffe nicht geeignet. Mit zunehmender Schichtstärke verringert sich die Aushärtegeschwindigkeit. 1-K-Material wird für Schichtstärken über 15mm nicht empfohlen. Werden Schichtstärken über 15mm ausgeführt, sind Eigenversuche vorzunehmen. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum (mehrere Wochen) bei erhöhten Temperaturen/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen.

10. Mängelhaftung

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründe, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deswegen kann die Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchen Rechtsgründen auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Ramsauer garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum.

Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter **www.ramsauer.eu** downloaden können. Mit Erscheinen einer neuen Version / Überarbeitung des technischen Merkblattes, verlieren alle vorherigen Versionen des jeweiligen Produktes ihre Gültigkeit.